Resonanzbodenlacke



Moderne und traditionelle Resonanzbodenlacke.
Der gute alte Duft nach Spiritus und Polieröl verfliegt nun so langsam auch aus den Werkstätten. Aus Zeit und Kostengründen werden von den Herstellern mehr und mehr PUR Lacke eingesetzt. Diese lassen sich sehr schnell verarbeiten und härten mit einer hohen Oberflächenfestigkeit aus. Das akustische Ergebnis entspricht dem heutigen Klangempfinden.

Wir bieten diesen Lack in zwei Varianten an. Als **2- Komponentenlack** zum Spritzen oder auf **Wasserbasis** zum Streichen und Rollen.

① **Miracryl® A Resonanzbodenlack, 2K-PUR** Schichtlack, halbmatt
Dies ist ein farbloser, besonders strapazierfähiger DD-Lack, der als Grund- und Überzugslack eingesetzt werden kann. Der Lack trocknet besonders rasch und ist sehr gut schleifbar. Hervorzuheben ist des weiteren die absolute Lichtbeständigkeit und Vergilbungsfreiheit.

Verarbeitung: Empfehlenswert ist vor dem 1. Lackauftrag ein 180 – 220er Holzschliff. Nach ca. 3-4 Stunden Trocknung bei Raumtemperatur (forcierte Wärmetrocknung ist möglich!) kann ein erster Zwischenschliff von Hand (220 – 240) vorgenommen werden. Maschinenschleifbarkeit ist nach Trocknung über Nacht gegeben. Anschließend kann ein zweiter Auftrag, mit vorherigem Zwischenschliff erfolgen. Nach dem letzten Lackauftrag muss eine abschließende Durchtrockung über Nacht bei Raumtemperatur erfolgen.

Spezialverdünnung, je nach individuellem Bedarf 5 -10 % Auch als Reinigungsverdünnung einsetzbar.
Der Lack ist jedoch so eingestellt, daß ein Verdünnen nicht nötig ist.

26.10.35	**Miracryl® A Resonanzbodenlack, 2K-PUR, halbmatt**	**5 l**
26.10.37	**Härter N**	**0.5 l**
26.10.42	**Spezialverdünnung**	**1,0 l**

② **Hydroplast® PU Resonanzbodenlack, Einkomponenten Wasserlack**, halbmatt
Dies ist ein Einkomponenten Wasserlack zum Streichen und Rollen mit Standard Kurzhaarrolle **Hydroplast® PU** kann als Grund- und Überzugslack gleichzeitig eingesetzt werden. **Hydroplast® PU** vergilbt nicht, so dass auch die Beschichtung von gebleichten Flächen unproblematisch ist.

Verarbeitung: Die Verarbeitung von **Hydroplast® PU** ist denkbar einfach. Der zu versiegelnde Resonanzboden muß fein geschliffen (100 – 120er Körnung), völlig sauber und staubfrei sein. Hydroplast® PU wird mit einem Spezialroller möglichst satt in einem Arbeitsgang ansatzfrei gerollt. Nach 2-3 Std. kann ein erster Zwischenschliff vorgenommen werden. Nach dem zweiten Rollenauftrag empfiehlt sich eine Durchtrocknung über Nacht.

Verdünnung: **Hydroplast® PU zum Streichen und Rollen** ist verarbeitungsfähig eingestellt, ggf. Wasser verwenden; auch zum Reinigen.

Trocknung: 1. Auftrag: Zwischenschliff nach 2-3 Std., Trocknung bei Raumtemperatur (ca. 23° C, 50% relative Luftfeuchtigkeit) Für Frischluft-Zufuhr sorgen! 2. + (3.) Auftrag: Trocknung über Nacht bei **Raumtemperatur.**

26.10.51	**Hydroplast® PU Resonanzbodenlack**	**1 kg**

Tel. ++49 (0) 95 60 - 98 12 0 Fax ++49 (0) 95 60 - 17 34 www.pianoteile.com contact@jahn-pianoteile.de

Resonanzbodenlack Miracryl® A

Technisches Merkblatt

Bezeichnung:	**Miracryl® A** (halbmatt)
Artikel-Nr.:	**26.10.35**
Anwendung:	2K- PUR Schichtlack für hochwertiges Oberflächenfinish im Holzinnenbereich
Applikation:	Spritzen; alle Arten
Eigenschaften:	**Miracryl® A** ist ein farbloser, besonders strapazierfähiger DDLack, der als Grund- und Überzugslack sehr universell im Holzinnenbereich eingesetzt werden kann und einfach zu verarbeiten ist. **Miracryl® A** wird vorzugsweise für offenhalbgeschlossenporige Aufbauten eingesetzt. **Miracryl® A** trocknet besonders rasch und ist sehr gut schleifbar. Hervorzuheben ist desweiteren die absolute Lichtbeständigkeit und Vergilbungsfreiheit. **Miracryl® A** eignet sich besonders gut zum farblosen Ablackieren von 2K- Farblacken oder anderen lichtechten Untergründen. Typische Einsatzgebiete sind z.B. die Lackierung von Tischplatten, Türen, Bänke, Gaststätteneinrichtungen, Schlaf- und Wohnzimmer etc. Ausreagierte Lackfilme entsprechen der DIN 68861, 1B, chemische Beständigkeiten (Ein Prüfzeugnis über o.g. Anforderungen ist vorhanden und ist auf Anfrage erhältlich), sowie der DIN 4102, Gruppe B2, Normalentflammbarkeit und ist frei von Schwermetallen und Formaldehyd.
Verarbeitung:	Empfehlenswert ist vor dem 1. Lackauftrag ein 180 – 220 er Holzschliff. Es können alle am Markt üblichen Applikationsgeräte (Druckluftzerstäubung – Airless) verwendet werden. Nach ca. 3 - 4 Stunden Trocknung bei Raumtemperatur (forcierte Wärmetrocknung ist möglich!) kann ein erster Zwischenschliff von Hand (220 – 240) vorgenommen werden. Maschinenschleifbarkeit ist nach Trocknung über Nacht gegeben. Anschließend kann ein zweiter Auftrag, mit vorherigem Zwischenschliff, erfolgen. Nach dem letzten Lackauftrag muß eine abschließende Durchtrocknung über Nacht bei Raumtemperatur erfolgen.
Auftragsmenge:	130 – 150 g/qm pro Arbeitsgang

Tel. ++49 (0) 95 60 - 98 12 0 Fax ++49 (0) 95 60 - 17 34 www.pianoteile.com contact@jahn-pianoteile.de

Resonanzbodenlack Miracryl® A

Härter:	10 :1 mit Härter N (Härter gut einarbeiten!)
Topfzeit:	1 Arbeitstag
Verdünnung:	Spezialverdünnung für PUR- Lacke, Art.-Nr. 26.10.42
Zugabe:	ca. 5 – 10%, je nach individuellem Bedarf
Viskosität:	Lieferviskosität: ca. 32 Sek., DIN Becher 4 mm
Verarbeitungsviskosität:	ca. 25 Sek., DIN Becher 4 mm (incl. Härter)
Trocknung/Härtung:	Über Nacht bei Raumtemperatur. Forcierte Wärmetrocknung möglich
Reinigungsverdünnung:	Spezialverdünnung für PUR- Lacke, Art.-Nr. 26.10.42
Lagerfähigkeit:	6 Monate in geschlossenen Gebinden
Kennzeichnung:	VbF: Gefahrenklasse A I
GGVS:	Klasse 3 Ziffer 5b
Flammpunkt:	unter 21 °C

Besondere Hinweise:

Wichtig:
Flächen, die mit **Miracryl® A** lackiert und älter als 1 Tag sind, müssen vor der Nachlackierung angeschliffen werden, um einwandfreie Zwischenhaftung zu erreichen.

Hinweis:

Klumpp Coatings stellen hochwertige Oberflächenmaterialien dar, die eine geeignete Anwendung voraussetzen. Unsere anwendungstechnischen Vorschläge sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und Kenntnisstand, entbinden jedoch nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. Im Bedarfsfall stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker beratend gerne zur Verfügung.
(Stand: Juli 02)

Resonanzbodenlack Hydroplast® PU

Technisches Merkblatt

Bezeichnung:	**Hydroplast® PU** zum Streichen und Rollen (halbmatt)
Artikel-Nr.	**26.10.51**
Anwendung:	Einkomponenten Wasserlack für die Parkett- und Treppenbeschichtung mit guter Abriebbeständigkeit von normal beanspruchten Oberflächen. **Hydroplast® PU** kann als Grund- und Überzugslack gleichzeitig eingesetzt werden. Hervorzuheben ist, daß **Hydroplast® PU** nicht vergilbt, so daß auch die Beschichtung von weiß grundierten oder gebleichten Flächen unproblematisch ist.
Verarbeitung:	Die Verarbeitung von **Hydroplast® PU** ist denkbar einfach. Der zu versiegelnde Boden muß fein geschliffen (100 – 120er Körnung), völlig sauber und staubfrei sein. **Hydroplast® PU** wird mit einem Spezialroller möglichst satt in einem Arbeitsgang ansatzfrei gerollt. Nach 2 – 3 Std. kann ein erster Zwischenschliff vorgenommen werden. Nach dem zweiten Rollenauftrag empfiehlt sich eine Durchtrocknung über Nacht. Auch hier empfiehlt sich wie bei allen Wassersiegeln, den frisch versiegelten Boden in den ersten 14 Tagen so schonend wie möglich zu behandeln.
Verdünnung:	**Hydroplast® PU** zum Streichen und Rollen ist verarbeitungsfähig eingestellt. Ggf. Wasser verwenden; auch zum Reinigen.
Trocknung:	1. Auftrag: Zwischenschliff nach 2 – 3 Std., Trocknung bei Raumtemperatur (ca. 23 ° C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit). Für Frischluftzufuhr sorgen! 2. + (3.) Auftrag: Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur.
Auftragsmenge:	Je nach Untergrund und Arbeitsweise 90 – 130 ml/m^2.
Lagerung:	6 Monate in unangebrochenen Gebinden bei Raumtemperatur. Vor Frost schützen.
Pflege:	Bitte gesonderte Pflegeanleitung beachten.
Viskosität:	40 – 45 Sekunden DIN 4mm – Becher (20°C)
Kennzeichnung:	Keine Kennzeichnungspflicht im Sinne der Gefahrstoffverordnung. GGVS/GGVE entfällt. VbF-Gefahrenklasse entfällt. Frei von Formaldehyd, Schwermetallen und Insektiziden.
Hinweis:	Klumpp Coatings stellen hochwertige Oberflächenmaterialien dar, die eine geeignete Anwendung voraussetzen. Unsere anwendungstechnischen Vorschläge sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und Kenntnisstand, entbinden jedoch nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. Im Bedarfsfall stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker beratend gerne zur Verfügung. (Stand: Juli 02)

Tel. ++49 (0) 95 60 - 98 12 0 Fax ++49 (0) 95 60 - 17 34 www.pianoteile.com contact@jahn-pianoteile.de